

Objekt: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. Sch 08/04
„Erweiterung Fa. Bieber + Marburg II“

Vorhabenträger: Bieber + Marburg GmbH & Co. KG
Steinberger Weg 60
35394 Gießen

Erläuterungen zum Vorhaben

Baubeschreibung

Die Hallen sind analog zu den bestehenden als nicht beheizte Hallen geplant. Die Tragkonstruktion bilden Stahlbetonstützen und -binder, die eine Dachkonstruktion aus gedämmten Trapezblechen tragen.

Die Dachflächen erhalten wie im Bestand in regelmäßigen Abständen Oberlichter.

Die verbleibenden Dachflächen erhalten eine extensive Begrünung. Zusätzlich ist auf diesen Flächen die Anordnung von PV-Modulen geplant.

Die Außenwände der Hallen werden aus gedämmten Metallsandwichelementen errichtet. Zur Belichtung der Hallen werden Fensterbänder angeordnet. Geschlossene Fassadenflächen zwischen den Fensterbändern werden begrünt. Die südöstliche, fensterlose Hallenwand ist vollständig für eine Begrünung vorgesehen.

Da in den Hallen u.a. Hochregallager errichtet werden sollen, müssen einzelne Hallen mit einer Höhe von bis zu 22 m errichtet werden, da wirtschaftliche Lagerkonzepte diese Höhe notwendig machen.

Im nördlichen Bereich des Grundstücks ist ein „Pfortnergebäude“ geplant, dass die Anmeldung für die LKW's und einen Aufenthaltsraum mit angrenzenden WC-, Wasch- und Duschräumen für externe LKW-Fahrer aufnimmt.

Nutzungskonzept

Sofort nach Erschließung der neuen Flächen sollen die Hallen zur Aufnahme folgender Funktionsbereiche realisiert werden.

Halle 5b

Vollautomatisches Hochregal Einlagerlänge 7,30m mit ca. 7.500 Plätzen á 3,5 to

Einlagerung durch äußere Fahrstraße mit Hilfe von zwei Stationen, Auslagerung mittels 3 Auslagerstationen, 2 davon stirnseitig.

Halle 6b

Vollautomatisches Sägezentrums mit Anbindung an Hochregal Halle 5b, ca. 4.000 Fächer in Kragarmausführung, Lagerung von Stangen in Lagen. Anschluss von 2 (später bis zu 4 Sägen), welche vollautomatisch Material sägen und abstackeln.

Halle 7b

Aufstellung von 3D-Profillasern, Auslagerung aus Hochregal Halle 9b/10b möglich.

Halle 8b

Aufstellung von bis zu 5 Bearbeitungsanlagen (Sägen / 3D-Profil-Laser), Stationen zu Hochregal 9b/10b.

Halle 9b+10b

Vollautomatisches Hochregal Einlagerlänge 15,3 m mit ca. 3.000 Plätzen á 5 to.

Stirnseitig zwei Einlagerstationen von äußerer Fahrstraße, Auslagerung von Material mit Hilfe von bis zu 4 Stationen.

Halle 8b

Strahlanlage in Halle 9b/10b zur Bearbeitung aller Profile aus dem Hallenbereich B-Seite.

Halle 5b-10b

KASTOrail - Automatische Kommissionier-/Verfahrstrecke von Profilen zwischen 1,2 m und 15,3 m zum Sortieren von Kommissionen zu gemeinsamen Touren. Hierdurch soll die Anzahl der Ladestellen im neuen Hallenbereich auf 1 Ladestelle reduziert werden. Verfahrslänge insgesamt ca. 177 m, Systembreite ca. 13,7 m.

Mitarbeiterzahlen

Nach aktuellem Kenntnisstand wird mit einem Mitarbeiterzuwachs von 60 Mitarbeitern für die nächsten 5 Jahre und von 100 Mitarbeitern für die nächsten 10 Jahre gerechnet.

Stellplatzkonzept

Das Stellplatzkonzept sieht vor, die Stellplätze, auf den unbebauten Flächen zu errichten.

Stellplätze für wartende LKW's werden ebenfalls auf dem Grundstück angeordnet werden. Dabei liegen die Wartepositionen für eigene Fahrzeuge innerhalb des eingezäunten Bereichs, während die externen An- und Auslieferungsfahrzeuge außerhalb des umzäunten Bereichs auf dem Grundstück ihren Stellplatz finden

LKW-Aufkommen

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des wachsenden Lagerbestandes und des Leistungsangebotes täglich zusätzlich 20 externe LKW's Material anliefern und der eigene Fuhrpark um 20 - 30 täglich ausliefernde LKW's erweitert wird.

Entwässerungskonzept

Das Entwässerungskonzeptes wird aktuell vom Büro Zick-Hessler in Abstimmung mit MWB, den unteren Wasserbehörden und dem Forst entwickelt, wobei das Ziel ist, das Dachwasser in großen Teilen dezentral in den im Westen angrenzenden Wald zur Versickerung zu bringen und/oder in das bestehende Regenrückhaltebecken, dass dann zu erweitern wäre, zu leiten. Alternativ wird die Ableitung des Wassers in ein östlich gelegenes Waldstück geprüft, um es dort zur Versickerung zu bringen.

Bauherr

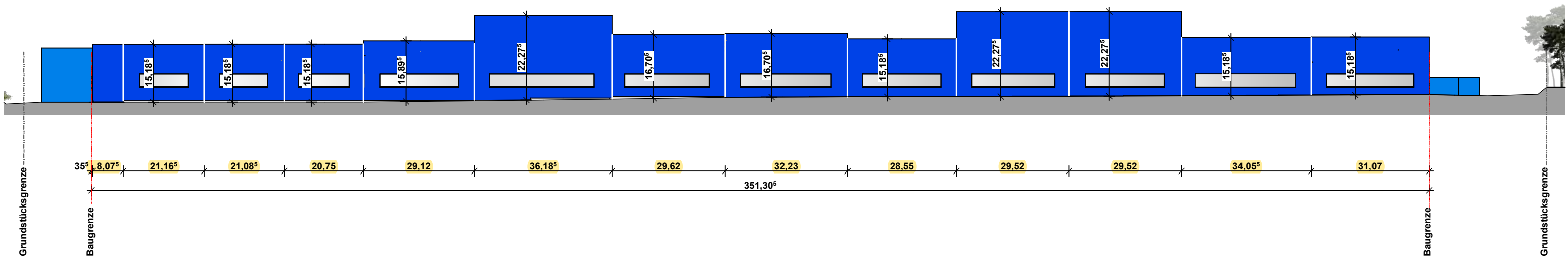
Gießen, 28.09.2023

Architekt

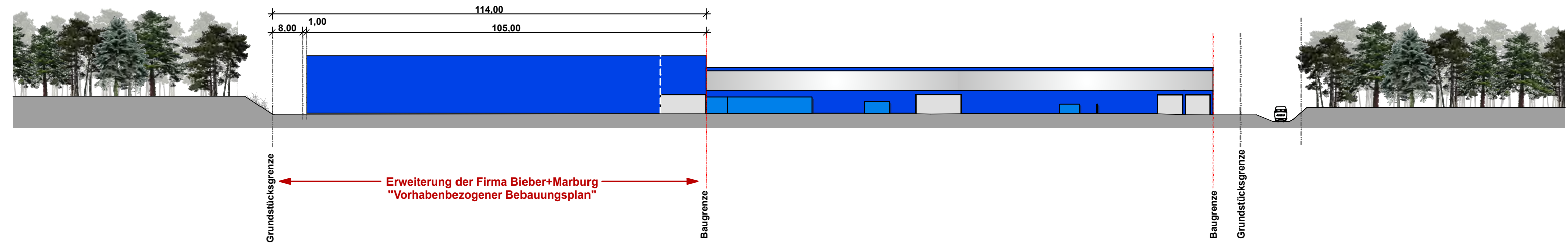


Gießen, 28.09.2023

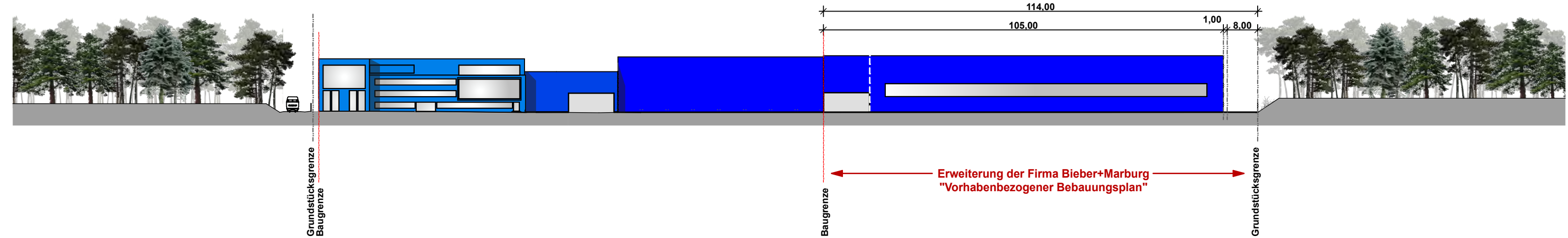
Ansicht von Süd-Westen



Ansicht von Nord-Westen



Ansicht von Süd-Osten

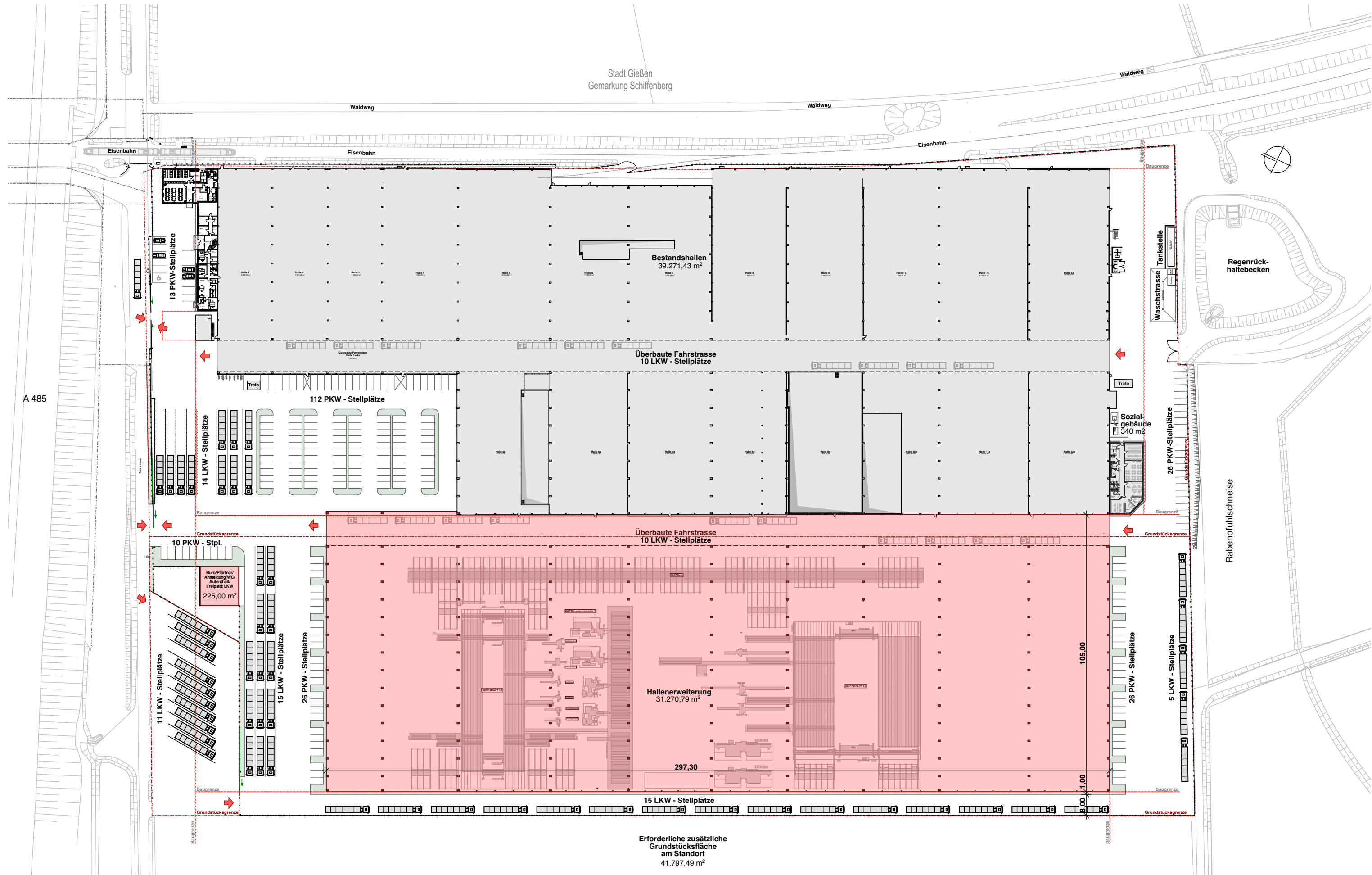


Vorhaben und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB
Vorhaben: Erweiterung der Firma Bieber + Marburg
Vorhabenträger: Firma Bieber + Marburg GmbH & Co.KG

1915 Erweiterung der Firma Bieber+Marburg

Geplante Erweiterung am Standort Steinberger Weg 60
Ansichten o. M. 14.09.23 HS/NP

SCHMEES | WAGNER
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Dipl.-Ing. Architekten BDA
Liebigstraße 59 Telefon 0641 / 98 48 91 - 0
35392 Gießen Telefax 0641 / 98 48 91-20
info@schmees-wagner.de www.schmees-wagner.de



Vorhaben und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB
Vorhaben: Erweiterung der Firma Bieber + Marburg
Vorhabenträger: Firma Bieber + Marburg GmbH & CO.KG

1915 Erweiterung der Firma Bieber+Marburg

Geplante Erweiterung am Standort Steinberger Weg 60
Hallenerweiterung o. M. 13.09.23 HS/NP

SCHMEES | WAGNER
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Dipl.-Ing. Architekten BDA
Liebigstraße 59 Telefon 0641 / 98 48 91 - 0
35392 Gießen Telefax 0641 / 98 48 91-20
info@schmees-wagner.de www.schmees-wagner.de